

GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE MARIA-MAGDALENA KIRCHENGEMEINDE ISERLOHN

Nr. 97 / Dezember 2024 - März 2025



„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!“

Jesaja 60,1

www.mmg-iserlohn.de

Sicherheit im Trauerfall.

*Schön, wenn man
ein gutes Team kennt.*



AUF DER SICHEREN SEITE. BESTATTUNGSVORSORGE – EIN GUTES GEFÜHL

Die Bestattungsvorsorge regelt zuverlässig Ihre letzten Wünsche.

Der Gedanke an die eigene Vergänglichkeit wird von vielen Menschen gerne verdrängt. Wenn zu Lebzeiten keine Entscheidungen bezüglich der eigenen Beerdigung getroffen wurden, sind die Angehörigen im Trauerfall oft überfordert, denn neben der Trauerbewältigung sind nun viele Entscheidungen zu treffen.

Mit einer Bestattungsvorsorge können Sie Ihre persönlichen Wünsche für die eigene Bestattung, von der Gestaltung des Abschieds über die Bestattungsart bis hin zur Grabpflege, festlegen. Sie entlasten so Ihre Angehörigen von diesen oft schwierigen Entscheidungen und geben sich und Ihren Hinterbliebenen die Sicherheit, dass Ihr Abschied Ihren Vorstellungen entspricht.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, in einem Bestattungsvorsorgevertrag Ihre Bestattungswünsche auch finanziell abzusichern. Verschiedene Modelle, wie das Treuhandkonto oder die Sterbegeldversicherung mit Einmal- oder Teilzahlungen, sind

möglich. So können Sie einen nicht unerheblichen Teil Ihrer Ersparnisse bzw. Ihres Vermögens im Pflegefall oder bei anderen einschneidenden Lebensereignissen, in denen Sie von einem Sozialhilfeträger abhängig werden könnten, vor dem Zugriff Dritter schützen und gleichzeitig Ihre Angehörigen finanziell entlasten.

Gerne beraten wir Sie zu den verschiedenen Möglichkeiten einer Vorsorgevereinbarung. Die Beratung können wir in unseren Räumlichkeiten anbieten. Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause. Sie können von uns eine Beratung erwarten, die auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ausgerichtet ist. Unverbindlich und kostenlos.



Bertelt e. K. Bestattungen
Ortlohnstr. 35, 58638 Iserlohn

**Tel.: 02371 - 79 79 84 und
02374 - 97 40 85**

info@bertelt-bestattungen.de
www.bertelt-bestattungen.de

Inhalt

An(ge)dacht	4
»betrifft uns alle« Öffentlichkeitsarbeit	5
»betrifft uns alle« Best of	6/7
Freud und Leid	7
Gottesdienste	8/9
Geburtstage / Einverständniserklärung	10/11
Rückblick	12-17
Veranstaltungen für Erwachsene	18/19
Veranstaltungen für Kinder und Familien	20
Kindergottesdienst	21
Krabbelgruppe	22
Freiwilliges Kirchgeld	23
Waldcafé	24
Ein Tisch gedeckt für dich	25
Rückblick und Ausblick	26
Projektvorstellung	27
Zur Jahreslosung 2025	28/29
Wichtige Adressen	34
Dank an / Impressum	35



An(ge)dacht



Liebe Leserin, lieber Leser,

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir! Jesaja 60,1

Der Monatsspruch für Dezember in dunkler Zeit kann uns Hoffnung machen!

Während ich diese Zeilen Anfang November schreibe, steht der nächste Brotzeit-/Familiengottesdienst bevor (am 10.11.24). Da wird es um Kerzen gehen, die unser Leben zu verschiedenen Anlässen

begleiten ... letztendlich alle – im christlichen Kontext – als Zeichen der Hoffnung.

Nun gehen wir weiter in die dunkle Jahreszeit hinein. In Zeiten hinein, die immer schwieriger zu werden scheinen: Ganz aktuell wurde gerade Donald Trump in den USA wiedergewählt und die Ampel-Koalition in Deutschland ist zerbrochen ... Wie wird sich das alles auswirken?

Mache dich auf, werde licht. Was kann das für uns bedeuten?

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

(Matthäus 5,9) Der Wochenspruch vom jetzt kommenden Sonntag kann uns vielleicht etwas Orientierung geben. Auch in dunklen Zeiten können wir das Licht der Hoffnung weiter geben und, so gut es uns möglich ist, Frieden stiften. Das fängt schon damit ganz grundlegend an, dass wir einander zuhören, uns gegenseitig zu verstehen versuchen und verschiedene Meinungen auch aushalten.

Mögen unsere kirchlichen Räume Orte der bestärkenden Gemeinschaft trotz aller Unterschiede, der Hoffnung und auch der Freude bleiben! Abschließend ein Gebet, das wir am Sonntag beten werden:

Fürbittengebet

Gott, du kennst uns,

du weißt, wie es uns geht.

Wir bitten dich, tröste uns.

Wir bitten dich, tröste Menschen in der Welt.

Wir bitten dich, um inneren Frieden.

Wir bitten dich, um Frieden in der Welt.

Wir bitten dich, lass dein Licht scheinen in meinen Alltag.

Wir bitten dich, lass das Licht deiner Liebe aufleuchten in der Welt – auch durch uns.

Ihr/Euer Pfarrer

Christian Mayer

»betrifft uns alle« : Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Gemeindemitglieder,

neue Lösungen müssen nicht schlecht sein - vor allem, wenn die alten nicht mehr funktionieren!

Die Erstellung des Gemeindebriefes wird für einzelne immer mehr ein Kraftakt! Auch schon den letzten Brief haben wir nicht überall verteilt bekommen.

Und in der Kooperation mit anderen Gemeinden (unserer „gegenseitigen pfarramtlichen Verbindung“ mit der Johannes- und der Erlöser-Kirchengemeinde), ist es sicherlich sinnvoll, auch die Öffentlichkeitsarbeit gemeinsam zu denken und zu planen.

Lösungssuche braucht allerdings oft Zeit, viel Ausprobieren und ist mit Unsicherheit verbunden, bis man die neue Lösung gefunden hat ...

Von daher können wir Ihnen nicht sicher sagen, ob dieser Gemeindebrief der „letzte seiner Art“ sein wird. Es gibt auf jeden Fall ernsthafte Überlegungen, den nächsten Gemeindebrief mit der Johanneskirchengemeinde gemeinsam zu erstellen.

Vielleicht müssen wir uns – auch aus Kostengründen – auf Dauer aber auch ganz von einem „gedruckten Brief“ verabschieden?

Wir brauchen Sie/wir brauchen Dich!

Übrigens auch in anderen Bereichen:

Besuchsdienst, (Kinder-)Gottesdienstmitwirkung o.ä.

Ansprechpersonen

Redaktionsteam:

Pfarrer Christian Mayer (02371) 1598031

Presbyterin Erika Schulte (02371) 40809

Verteilung/Besuchsdienst in Sümmern:

Presbyterin Eva Marion Schäfer

(0178) 5118504

Verteilung/Besuchsdienst Heide/Hombruch:

Presbyterin Monika Hofmann

(02371) 944634



»betrifft uns alle« : Best of

Brotzeit, Taizé, KreuzWeise, Holy Days, Gottesdienst für Groß und Klein...

... sollten Sie unbedingt mal kennenlernen. Das sind Namen von besonderen Gottesdiensten, die ziemlich regelmäßig in unseren drei Kirchengemeinden gefeiert werden.

Und das wollen wir im Januar und Februar (und am ersten Märzsonntag) gemeinsam tun, die je anderen Gemeinden besuchen, ihre „Best of“-Gottesdienste kennenlernen und mitfeiern. Dazu wird es in den ersten Wochen des neuen Jahres je einen Gottesdienst am Sonntag geben – in der Erlöserkirche oder der Johanneskirche, der Kreuzkirche oder dem Martin-Luther-King-Haus. Wir versuchen Fahrdienste zu organisieren, die jeden, der mit uns auf Reise gehen will, mitnehmen. An den anderen Kirchen findet in der Regel nichts statt.

Was soll das? – „Best of“ ist ein Projekt, mit dem wir zeigen wollen, was wir lieben an unseren eigenen Formen, Gottesdienst und Gemeinschaft zu feiern. Es ist ein Versuch, dieses „Zusammenwachsen“ nach 15 Monaten Pfarramtlicher Verbindung auszuprobieren – an einer Stelle, zeitlich begrenzt. Ist es eine Zumutung? – Wahrscheinlich. Während die Maria-Magdalena-Kirchengemeinde seit einiger Zeit nun Erfahrungen macht mit Gottesdiensten im Wechsel zwischen beiden Predigtstätten, ist die Johannes-Kirchengemeinde ziemlich, die Erlöser-Kirchengemeinde sehr konsequent gewohnt, dass an jedem Sonn- und Feiertag ein gottesdienstliches Angebot „im eigenen Haus“ stattfindet. Darüber hinaus geht unser Plan nicht auf, ganz regelmäßig zwischen den vier Predigtstätten zu wechseln. Dazu beginnen auch wir das neue Jahr nicht mit einem leeren Kalender – manche Termine waren schon Monate im Voraus festgemacht und nicht mehr zu verschieben, manche Regelmäßigkeiten der einzelnen Gottesdienstformate ließen sich, trotz Überschneidungen, nicht so einfach unterbrechen.

Ist es eine Sparmaßnahme? – Offen gesagt: auch. Mit dem Ruhestand von Pfarrer Dr. Abrath hat sich die Anzahl der Pfarrstellen, und damit der Personen, die regelmäßig für einen sonntäglichen Gottesdienst zur Verfügung stehen, reduziert – wie derzeit fast überall. Die Diskussionen über Personal, Gebäude und Finanzen angesichts sinkender Gemeindegliederzahlen werden uns noch länger bewegen.

Dazu noch drei Gedanken. 1. Wir haben uns, bisher, bewusst dagegen entschieden, das regelmäßige, monatliche Gottesdienstangebot zu reduzieren, sondern sind eben auf diesen Projektzeitraum von etwa zwei Monaten zugegangen. 2. Wir haben einen Zeitraum gewählt, in dem, in der Dynamik des Kirchenjahres zwischen den Hochzeiten Weihnachten, Ostern und interessanterweise September – „weniger los“ ist: thematisch und wetterbedingt auch von den Teilnehmer:innen-Zahlen. Auch den Gedanken der Winterkirche (Energiesparen und Klimaschutz) führen wir damit konsequent weiter. 3. Was wir predigen, soll auch für die Predigenden gelten. Und dazu gehört auch, dass auf Zeiten der Arbeit und vielleicht der Hektik dann Zeiten der Besinnung, der Ruhe, des Sabbats folgen sollen. Damit diese wieder Kraft und Ideen finden zum Predigen und für neue, spannende Projekte...

Gehen Sie mit? Dann sehen wir uns.

Best of: Termine

05.01.2025, 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Kreuzkirche
12.01.2025, 09.30 Uhr: Sternsinger-Gottesdienst, Johanneskirche
19.01.2025, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Taizé-Gebet, Erlöserkirche
Und: 10.30 Uhr: Abschluss der Allianz-Gebetswoche, Oberste Stadtkirche
26.01.2025, 11.00 Uhr: KreuzWeise, Martin-Luther-King-Haus
02.02.2025, 09.30 Uhr: Gottesdienst für Groß und Klein, Johanneskirche
09.02.2025, 11.00 Uhr: Brotzeit-Gottesdienst, Martin-Luther-King-Haus
16.02.2025, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Taizé-Gebet, Erlöserkirche
23.02.2025, 10.30 Uhr: Gottesdienst im Rahmen der Holy Days, Erlöserkirche
02.03.2025, 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Kreuzkirche

Freud und Leid

|

Gottesdienste

Kreuzkirche (Sümmern), Kirschblütenweg 10, 58640 Iserlohn,
Martin-Luther-King Haus (Heide), Leckingser Straße 99, 58640 Iserlohn
Johanneskirche (Nußberg), Berliner Platz 10, 58638, Iserlohn
Erlöserkirche (Wermingsen), Im Wiesengrund 90, 58636 Iserlohn

DEZEMBER

01.12.2024	11.00 Uhr	Gottesdienst (mit Abendmahl) Feier der Silbernen Konfirmation	Kreuzkirche
08.12.2024	09.30 Uhr	Brotzeit-/ Familiengottesdienst XXL „Eine Welt“ (Kongo-Partnerschaft)	Johanneskirche
15.12.2024	11.00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent	Kreuzkirche
22.12.2024	11.00 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent	MLK Haus
	11.00 Uhr	Kinderkirche	Kreuzkirche

Heiligabend und Weihnachten

24.12.2024	14.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Kreuzkirche
	15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	MLK Haus
	16.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Kreuzkirche
	18.00 Uhr	Christvesper	MLK Haus
25.12.2024	17.00 Uhr	Musikalische Andacht	Kreuzkirche
26.12.2024	10.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst	Erlöserkirche
29.12.2024	10.30 Uhr	Gottesdienst	Erlöserkirche
31.12.2024	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Johanneskirche

JANUAR ("Best of" Gottesdienste s. Seite 6/7)

05.01.2025	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kreuzkirche
12.01.2025	09.30 Uhr	Sternsingergottesdienst	Johanneskirche
19.01.2025	10.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Erlöserkirche
	10.30 Uhr	Zentralgottesdienst Abschluss Allianzgebetswoche	Oberste Stadtkirche
26.01.2025	11.00 Uhr	Gottesdienst (KreuzWeise)	MLK Haus
	11.00 Uhr	KinderKirche	Kreuzkirche

FEBRUAR ("Best of" Gottesdienste s. Seite 6/7)

02.02.2025	09.30 Uhr	Gottesdienst (Groß/Klein)	Johanneskirche
09.02.2025	11.00 Uhr	Brotzeit-/Familiengottesd.	MLK Haus
16.02.2025	10.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Erlöserkirche
23.02.2024	10.30 Uhr	Holy Days-Abschluss Gottesdienst mit Jugend	Erlöserkirche
	11.00 Uhr	Taufgottesdienst und KinderKirche	Kreuzkirche

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen in der Tagespresse
und auf unserer Homepage: www.mmg-iserlohn.de



MÄRZ

02.03.2025	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kreuzkirche Abschluss „Best of“
09.03.2025	11.00 Uhr	Brotzeit-/Familiengottesdienst	MLK Haus
16.03.2025	11.00 Uhr	Gottesdienst	Kreuzkirche
23.03.2025	11.00 Uhr	Gottesdienst (KreuzWeise)	MLK Haus
	11.00 Uhr	KinderKirche	Kreuzkirche
30.03.2025	11.00 Uhr	Gottesdienst zur „Jubelkonfirmation“ mit Abendmahl	MLK Haus

APRIL

06.04.2025	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kreuzkirche
13.04.2025	11.00 Uhr	Gottesdienst	MLK Haus
Mittw. 16.04.	17.00 Uhr	Ökumen. Kreuzweg (Innenstadt)	Beginn St. Aloysius
Karfreitag			
18.04.2025	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	MLK Haus
Ostersonntag			
20.04.2025	08.00 Uhr	Ostergottesdienst mit Frühstück (anschließend Frühstück)	MLK Haus
	11.00 Uhr	Ostergottesdienst/Familiengottesdienst (anschließend Brunch)	Kreuzkirche
Ostermontag			
21.04.2025	10.30 Uhr	Familiengottesdienst	Erlöserkirche (!)
27.04.2024	11.00 Uhr	Gottesdienst	MLK Haus
	11.00 Uhr	KinderKirche	Kreuzkirche

Änderungen vorbehalten!



Geburtstage + Einverständniserklärung



SIE SIND 70 JAHRE ODER ÄLTER UND WÜNSCHEN, DASS AUCH IHR GEBURTSTAG IM GEMEINDEBRIEF STEHT?

Dann unterschreiben Sie bitte folgende Erklärung:

Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von
personenbezogenen Daten im Gemeindebrief für die Geburtstage.

Vor- und Zuname des Gemeindegliedes: _____

Adresse zur Zuordnung, nicht zur Veröffentlichung:

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass mein Geburtstag mit Datum, Name und Alter im Gemeindebrief der Ev. Maria-Magdalena- Kirchengemeinde veröffentlicht wird.

Die Veröffentlichung darf ohne weitere Nachfrage erfolgen. Ich bin damit einverstanden, dass die notwendigen Daten maschinell gespeichert und verarbeitet werden. Die erfassten Daten werden ausschließlich für kirchengemeindliche Zwecke verwendet.

Diese Einwilligung kann ich (teilweise oder ganz) jederzeit gegenüber der Gemeinde widerrufen.

Datum, Ort

Unterschrift

BITTE AUSSCHNEIDEN UND EINSENDEN/ABGEBEN:

Ev. Gemeindebüro Iserlohn
Frau Nadia Kemmoona
Piepenstockstraße 29 · 58636 Iserlohn
Tel. (02371) 795-209 · Fax (02371) 795-163
E-Mail: nadia.kemmoona@ekvw.de

Rückblick

Gemeindefest

Unser schönes Gemeindefest am 14.09. liegt nun schon einige Zeit zurück. Aber der Rückblick lohnt sich. Es war ein wunderschöner Tag mit vielen helfenden Händen, leckeren Kuchenspenden und superschönem Wetter. Die Besucher hatten Zeit für viele gute Gespräche und nette Begegnungen. Auch für die Kinder gab es viele Aktivitäten wie: Hüpfburg, Schminken, Malen, Basteln und viel Spiele mehr. Natürlich gab es leckeren Kuchen, eine hervorragende Suppe, schmackhafte Würstchen und kühle Getränke für unser Wohlbefinden.

Einem wunderbaren Konzert vom Chor „MODERN VOICES“ konnten wir im Laufe des Nachmittags lauschen. Zum Abschluss des Festes kam dann der Festhöhepunkt mit einem grandiosen Konzert von der Gruppe „NASCHUWA“.

Natürlich wurde den Jugendlichen auch etwas geboten. Sie hatten das Glück, eine Nacht in der Kreuzkirche mit Lagerfeuer und einem Film zu verbringen.

Also ein rundherum gelungenes Fest.





Erntedankgottesdienst auf Hof Schulte

In diesem Jahr fand der Erntedankgottesdienst am 06.10.2024 mal wieder – wie alle zwei Jahre – auf Hof Schulte in der Scheune statt.

Der Raum war sehr liebevoll gestaltet, Decken lagen auf den Bänken, damit man sich bei Bedarf wärmen konnte. Im Gottesdienst wurden auch zwei Kinder getauft. Und hinterher gab es noch eine Stärkung (u.a. die berühmten Schmalzbrote).

So macht Gottesdienst feiern wirklich Freude!



Herbstfest

Wie alle 2 Jahre gab es auch in diesem Jahr ein ökumenisches Herbstfest in der Kreuzkirche für die Senioren und Seniorinnen.

Eva Schäfer begrüßte die Gäste recht herzlich. Bei leckerem Kuchen, belegten Brötchen, Kaffee und Tee unterhielt Pf. i.R. Gröhne mit Gedichten von Wilhelm Busch.

Es wurden danach viele Volkslieder gesungen, die unsere Organistin Viktoria Hohof begleitete. Das gelungene Fest hat allen sehr gut gefallen und jede/r Teilnehmer/in freut sich schon auf das nächste Jahr, wenn in der Gertrudis Gemeinde das Herbstfest stattfindet.

Rückblick

Gemeindefahrt

Seit 1996 jährlich unterwegs

„Paul“ lädt ein und die Wiederholungstäter sind gerne wieder dabei. Seit 1996 fährt Hans-Jürgen Michels -alias „Paul“- auf Gemeindefreizeit – und hat dabei seine ganz besondere „Handschrift“.

Es war bereits die 27. Fahrt seit 1996. Nur in 2020 und in 2021 konnten die Gemeindefreizeiten aus den bekannten C-Gründen nicht stattfinden.

Ökumenisch auf Reisen

Dieses Mal waren zahlreiche neue Personen dabei. Die Gruppe war ökumenisch unterwegs. Aus allen drei Gemeinden der wechselseitigen pfarramtlichen Verbindung, aus „seiner“ Maria Magdalena, der Erlöser- und Johannesgemeinde stammten die Teilnehmenden.

Das erste Highlight gab es auf der Hinreise mittags: Das legendäre Mittags-Picknick im Grünen auf dem Parkplatz in Windeseile von dem „Dreamteam“,



von flinken Händen, aufgebaut. Paul war in seinem Element: Die Reiseteilnehmenden freuten sich auf die gemeinsamen Tage. Der Bus fuhr in eine zauberhafte Parklandschaft ein mit See vor dem Haus, altem Baumbestand in gesunder Luft. Stille in der Nacht, kein Fremdlicht: Die Sterne waren in der Nacht extrem gut zu beobachten.

Waldhotel Pelzer in Reudnitz, Dahleener Heide

Im Waldhotel Pelzer wurden sie umsorgt und genossen, was Küche und Zapfhahn zu bieten hatten. Noch lange saß man abends im Gespräch.

Nach dem opulenten Frühstück sorgte Gemeindegewester Ina Lück an den unterschiedlichsten Stellen für die „spirituelle Nahrung“. Ihr Mann wusste noch gar nicht, dass man (n) für die Andacht auch im fahrenden Bus Gitarre spielen kann. „Wir sind ja flexibel“, stellten beide fest.

Der erste Tag begann sachte mit einem Stadtrundgang durch Torgau, wo Luther 1544 selbst die Schlosskapelle Torgau einweihte. Auf dem Rückweg bestaunten die Urlauber die Torgauer Bären in ihrem Gehege unterhalb der Brücke zur Schlosskapelle.

Leipzig mit neuen Anekdoten

Ein strammer Gang durch die Leipziger Innenstadt, natürlich mit Abstecher zu „Auerbachs Keller“ (zeitbedingt nur außen) brachte den Gästen am nächsten Tag manch Anekdote als Hintergrund zur Geschichte. Am Nachmittag ging die Gruppe auf Safari - im riesigen Zoo von Leipzig mit dem größten tropischen Regenwald Deutschlands.

Katharina von Bora führte durch Wittenberg

Katharina von Bora führte ihre Gäste am Samstag durch Wittenberg zur Schlosskirche, an deren Portal die 95 Thesen angeschlagen worden sein sollen, entlang durch die Fußgängerzone zum Marktplatz und Richtung Stadtkirche, in der Martin Luther und sie geheiratet hatten. Hier findet sich der berühmte Reformations-Altar. Katharina hatte so viele Begebenheiten und Eigenheiten von ihrem Mann zu berichten, dass die Zeit wie im Flug verging.



Bunter Abend

Für den Abend hatten die Teilnehmende ein kurzweiliges Programm vorbereitet, sodass es ein langer bunter Abschiedsabend wurde. „Paul, war ganz begeistert von „seiner“ Gruppe und dem fröhlichen Miteinander. Beim letzten großen Stopp auf der Rückreise gab es das legendäre „Reste-Picknick“.

Das Miteinander, aufeinander achten, gute Gespräche, beginnende und wachsende Freundschaften - alles wichtige Punkte für sie auf dieser Reise. So waren sie sich einig: Nächstes Jahr geht es wieder gemeinsam auf „große Fahrt“.

Text und Fotos: Bettina Pelters

Rückblick

Einführung von Daniel Stadie als Prädikant

Von Bettina Pelters

Seit genau einem Jahr ist er als Gemeindepädagoge und Diakon im IPT tätig für die wechselseitige pfarramtliche Verbindung der Erlöser-, Johannes- und Maria-Magdalena-Gemeinde. Er hat drei Ausbildungen absolviert. Und nun fand die Beauftragung als Prädikant statt. Als Abschluss seiner vierten Ausbildung, die zum IPT dazugehört und die ihm noch „fehlte“.

Pfarrer Christian Mayer hatte in das Martin-Luther-King-Haus der Maria-Magdalena-Gemeinde eingeladen, zusammen mit den beiden anderen Gemeinden der wechselseitigen Pfarramtlichen Verbindung.

Der empfohlene Predigttext für den Einführungssonntag passte perfekt, liegen doch seine „gefühlten“ Gaben in der Praxis, im Umgang mit den Menschen. Ein weiterer Spruch ist Daniel Stadie sehr wichtig, ihn griff Synodalassessor Pfarrer Tomas von Pavel gerne auf in seiner Einführungs-predigt: Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. (Vers aus Psalm 16)

Von Pavel übertrug diesen Spruch auf den hier zu beauftragenden Prädikanten: „Dabei war, bzw. ist Ihnen wichtig, dass dieser Vers viel von dem ausdrückt, was Sie empfinden. Und da ganz besonders: die Freude, das freundliche, fröhliche Gottesbild. Das ist es ja auch, was sie vermitteln wollen. Weitergeben allen, denen Sie begegnen. Allen deutlich machen: die Kirche, die von diesem Gott lebt und von ihm erzählt, will Leben, will Freude, will das Leben in ganzer Fülle. Etwas, wonach doch auch viele Menschen suchen. Nach einer Möglichkeit ein sinnerfülltes, fröhliches, gutes Leben zu führen. Und da haben wir als Kirche etwas. Ein Angebot, das in der Analogie zum Psalmwort ja heißt: Wir zeigen euch, liebe Suchende, einen Weg auf zu einem guten Leben. Zu einem Leben, das einen Mehrwert hat, in dem es mehr gibt als höher, schneller, weiter, mehr als nur mich selbst. Ein Leben mit Hoffnung und Zuversicht. Denn in unserem Glauben in unserem Verständnis von Gott, da ist Freude und Wonne.“

Authentisch dankbar. Viele Besucher nickten zustimmend, weil sie seine Jugendgottesdienste und „Holy days“ kennen: Diese Botschaft möchte Daniel Stadie als Jugendreferent vor allem den jungen Suchenden in den Gemeinden



Das „offizielle“ Foto mit u.a. (v. l. n. r.) dem gastgebendem Pfarrer Christian Mayer, der nun berufene Prädikant Daniel Stadie, Synodalassessor Pfarrer Thomas von Pavel.

nahebringen. Der Moment der Beauftragung war gekommen. Abschluss einer erneuten intensiven Lernphase im Leben, aber auch ein großer Schritt nach vorne. Das sympathische Lächeln des frischberufenen Prädikanten war herrlich authentisch.

Die „Werkzeuge“ für sein Handeln

Bewaffnet mit „Werkzeug“ begann er nun seine Predigt: Dieses „Werkzeug“ aus Schokolade hatte er vor genau einem Jahr als Geschenk erhalten aus den Gemeinden, als er zum „IPT-ler“ ernannt wurde. So wie die Zange keine Nägel in die Wand schlägt und der Hammer nicht Schrauben dreht, so habe ein jeder Mensch Gaben, die er einsetze, um anderen zu dienen. Ein jeder Mensch sei individuell und entsprechend einzigartig mit Gaben ausgestattet. Dienen hieße helfen aus der Kraft heraus, die Gott gewähre, von Mensch zu Mensch, stets auf Augenhöhe. „Dienen heißt Leben im anderen zu wecken“ zitierte er Anselm Grün. „Dies gelingt nur mit Gott gemeinsam,“ ist sich der frisch beauftragte Prädikant Daniel Stadie sicher.

Veranstaltungen für Erwachsene



Besuchskreis • Sümmern/Griesenbrauck

4-wöchentlich nach Vereinbarung.

Frau Schaefer (0178) 51 18 504



Frauenhilfe • Sümmern/Griesenbrauck

14-täglich, mittwochs ab 14.30 Uhr im Gemeinderaum der Kreuzkirche

Frau Scherer (0 23 71) 4 54 61



Seniorenkreis • Sümmern/Griesenbrauck

14-täglich, mittwochs ab 14.45 Uhr im Gemeinderaum der Kreuzkirche

Hans Pukall (0 23 71) 3 51 60 60



Frauen-Abendkreis • Sümmern/Griesenbrauck

4-wöchentlich, dienstags ab 18.00 Uhr

Christa Laaser (0 23 71) 4 40 97



Frauenhilfe • Heide/Hombruch

14-täglich, mittwochs 15.00 Uhr im Martin-Luther-King-Haus

Jutta Sülberg (0 23 71) 3 43 56



Waldcafé • Heide/Hombruch

findet immer am letzten Sonntag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr im MLK-Haus statt,
Monika Hofmann (0 23 71) 94 46 34, Erika Schulte (0 23 71) 4 08 09

Termine: 26.01., 23.02., 30.03., 27.04.2025



Besuchsdienstkreis • Heide/Hombruch

4-wöchentlich nach Vereinbarung

Monika Hofmann (0 23 71) 94 46 34

oder Pfr. Christian Mayer (0 23 71) 1 59 80 31



Frauentreff • Heide/Hombruch

14-täglich, dienstags 20.00 Uhr im Martin-Luther-King-Haus

Ricarda Heistermann (0 23 71) 4 49 62



Die letzten acht... • Heide/Hombruch

wöchentl. donnerstags ab 19.15 Uhr im Martin-Luther-King-Haus

Mirela Raik (0 23 71) 7 89 47 11



Ein Tisch gedeckt für Dich • Heide/Hombruch

jeden 3. Sonntag im Monat, 12.00 – 14.00 Uhr, im Martin-Luther-King-Haus
Gemeindebüro, Frau Kemmoona (02371) 795209, Infos s. auch Seite 24

Termine: 19.01., 16.02., 16.03.2025



Spieleabend • Heide/Hombruch

ab 19.00 Uhr im Martin-Luther-King-Haus, jeder 3. Freitag im Monat

Martin Vieler (0179) 14 06 699, E-Mail: organist-mlk-haus@gmx.de



Woll-Mäuse • Heide/Hombruch

jeden Donnerstag, 18.00 – 20.00 Uhr, im Martin-Luther-King-Haus

Michaela Bretzke (0160) 40 52 712



Trauercafé • Gesamtgemeinde

findet donnerstags im MLK-Haus statt (jew. von 15.30 - 19.00 Uhr)

GemeindeSchwester Ina Lück und Team (0170) 200 69 64

Termine: 12.12.2024, 23.01, 06.03., 17.04.2025

Veranstaltungen für Kinder und ihre Familien



Kirche mit Kindern • Sümmern/Griesenbrauck

jeden vierten Sonntag im Monat • 11.00 Uhr in der Kreuzkirche
Annette Hoffmann (0 23 71) 4 48 69



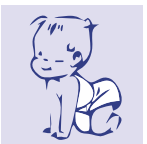
Vorbereitungsteam Kinderkirche • Sümmern/Griesenbrauck

mittwochs 1½ Wochen vor dem vierten Sonntag im Monat
im Gemeinderaum der Kreuzkirche
Annette Hoffmann (0 23 71) 4 48 69



Kinder- / Familienspielenachmittag für GROSS und Klein

in den Gemeinderäumen der Kreuzkirche in Sümmern
Donnerstag 05.12. - regelmäßig alle drei Wochen von 15.30 – 17.30 Uhr
Nicole Hölscher (0170) 3 38 69 54

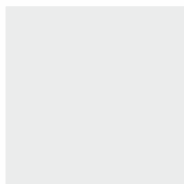
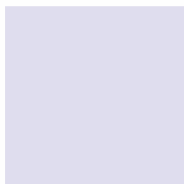


Krabbelgruppe • Sümmern/Griesenbrauck

im Gemeinderaum der Kreuzkirche Sümmern
jeden Dienstag von 09.00-11.00 Uhr
Leitung: Joeline Litzinger
Info: Nicole Hölscher: (0170) 3386954

Regelmäßiges Beratungsangebot einer Hebamme

im Gemeinderaum der Kreuzkirche Sümmern
Info: Nicole Hölscher: (0170) 3386954



Wir laden Dich herzlich ein zum
KINDERGOTTESDIENST
jeweils um 11.00 Uhr in der Kreuzkirche:

Die nächsten Termine:

26.01. - 23.02. - 23.03. - 27.04. - 25.05.

Das Kindergottesdienst-Team freut sich auf euch!

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Zur Verstärkung des Teams, das den Kindergottesdienstdienst vorbereitet und durch - führt, werden immer neue Mitwirkende gesucht.

- Werden Sie Mitglied in einem tollen, engagierten Team.
- Bringen Sie Ihre Talente und Ideen in die Vorbereitung ein.
- Wir treffen uns in der Regel einmal pro Monat in der Kreuzkirche, um den Kindergottesdienst vorzubereiten. Benötigte Zeit: ca. 1,5 Stunden.
- Wir gestalten und feiern den Kindergottesdienst einmal pro Monat in der Kreuzkirche mit. Benötigte Zeit: ca. 2-2,5 Stunden.
- Insgesamt feiern wir 10x Kindergottesdienst pro Jahr. Unser Kindergottesdienstjahr orientiert sich am Schuljahr: Wir beginnen nach den Sommerferien; der Brückengottesdienst ins nächste Schuljahr ist vor den Sommerferien.

Sprechen Sie mich gerne an:



Annette Hoffmann
02371 - 48869



Krabbelgruppe

Liebe Gemeindemitglieder,
mein Name ist Joeline Litzinger, ich bin 26 Jahre jung und lebe in Sümmern.
Gemeinsam mit meinem Mann und unseren beiden kleinen Kindern, einem fast 2-jährigen Sohn und einem 4 Monate alten Baby, genießen wir das Leben in unserer schönen Gemeinde.

Mit großer Freude möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich eine kostenlose Krabbelgruppe in der Kreuzkirche Sümmern leite. Die Idee zu dieser Krabbelgruppe kam mir, als ich mit Pfarrer Mayer über die Taufe unseres jüngsten Sohnes sprach. Mir fiel auf, wie viele Mütter und Väter mit ihren Kinderwagen morgens spazieren gehen und dachte mir, dass eine solche Gruppe eine wunderbare Gelegenheit wäre, sich auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

In unserer Krabbelgruppe sind alle Mütter und Väter mit ihren Kindern bis 3 Jahre herzlich eingeladen. Es handelt sich um ein unverbindliches Angebot, das allen Familien in unserer Gemeinde offensteht. Hier können die Kleinen miteinander spielen und erste soziale Kontakte knüpfen, während die Eltern die Möglichkeit haben, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen und neue Bekanntschaften zu schließen.

Die Treffen finden jeden Dienstagmorgen um 9 Uhr in der Kreuzkirche Sümmern statt. Für eine gemütliche Atmosphäre und kleine Snacks ist gesorgt. Ich freue mich sehr auf viele schöne Stunden mit Ihnen und Ihren Kindern!

Herzliche Grüße,
Joeline Litzinger



Freiwilliges Kirchgeld

Erklärung zum „Freiwilligen Kirchgeld“

Sehr geehrte Gemeindeglieder,

wir möchten auch weiterhin eine lebendige Gemeinde sein!

Damit unsere Gemeinde auch in Zukunft ein Ort des lebendigen Glaubens, der Gemeinschaft und des Engagements für andere sein kann, bitten wir Sie um das freiwillige Kirchgeld.

Durch Ihre Unterstützung die zu 100% unserer Gemeinde zugute kommt, sichern Sie den Fortbestand unserer Gemeindearbeit.

Vielleicht haben Sie für uns etwas übrig ?

(Bitte ankreuzen)

☐ Ich / Wir überweise/n den Betrag ohne weitere Aufforderung oder als Dauerauftrag.

☐ Ich möchte freiwilliges Kirchgeld als Spende zahlen. Hiermit ermächtige(n) ich /wir sie widerruflich, die unten genannte Summe monatlich zu Lasten meines/unseres Kontos jeweils in der Mitte eines Monats einzuziehen.

Monatlich:.....Euro. In Worten:.....

Konto.-Nr.:..... BLZ:.....

Name der Bank od. Sparkasse:.....

Datum:..... Unterschrift:.....

Name:..... Vorname:.....

Straße:..... PLZ, Ort:.....

☐ Ich/Wir gebe(n) eine einmalige Spende in Höhe vonEuro.

Mein Kirchgeld soll verwendet werden für: (Bitte unten ankreuzen)

- ☐ Ev. Maria-Magdalena-Kirchengemeinde (allgemein)
- ☐ Gemeindebezirk Heide und Hombruch Martin-Luther-King-Haus
- ☐ Gemeindebezirk Sümmern und Griesenbrauck Kreuzkirche

Sie können uns diese Erklärung zukommen lassen:

Per Post, Fax, Mail oder persönlich an das Gemeindebüro bei Pfr. Mayer oder Mitarbeitern der Gemeinde abgeben.

Eine Spendenbescheinigung geht Ihnen automatisch zu.

**Unsere Bankverbindung: Ev. Maria Magdalena Kirchengemeinde
Sparkasse Iserlohn**

IBAN: DE 44 4455 0045 0004 0100 39

Verwendungszweck: Spende-Kirchgeld

Gemeindebüro: Piepenstockstr. 29, 58636 Iserlohn Telefon: 02371-795209

Internet: www.mmg-iserlohn.de

Ev. Maria-Magdalena-Kirchengemeinde Iserlohn

HERZLICHE EINLADUNG ZUM WALDCAFE

im Martin-Luther-King Haus
immer am letzten Sonntag im Monat
von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Wir haben unser Waldcafé wieder geöffnet
und freuen uns auf zahlreiche Besucher.
Bei Kaffee und Kuchen oder Waffeln sitzen
Alt und Jung in gemütlicher Runde
zusammen.

Hier ist die Gelegenheit, mit Bekannten
ins Gespräch zu kommen und neue
Leute kennenzulernen.
Auch Kinder sind ganz herzlich willkommen.

Die nächsten Termine sind:

26.01.2025

23.02.2025

30.03.2025

27.04.2025



Ein Tisch gedeckt für Dich

MITTAGSTISCH IM MARTIN-LUTHER-KING HAUS

Ehrenamtliche aus dem Stadtteil Iserlohner Heide-Hombruch laden ein zu einem gemeinsamen Mittagessen für Jung und Alt, das an jedem dritten Sonntag im Monat im Martin-Luther-King Haus, Leckingerstr. 99, stattfindet.

Der Abgabepreis für ein 3-gängiges Mittagessen mit einem Getränk beträgt 6,00 € je Teilnehmer, Kinder zahlen die Hälfte.
Wenn Sie nicht jeden Sonntag alleine essen möchten,
sondern sich gern an einen gedeckten Tisch setzen
und andere Leute kennenlernen möchten,
dann sind Sie ganz herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine:

15. Dezember 2024, 19. Januar, 16. Februar, 16. März 2025

Immer von 12.00 – 14.00 Uhr

Um das Essen planen zu können, bitten wir um eine **verbindliche Anmeldung** bis zum 10. des jeweiligen Monats, telefonisch im **Gemeindebüro:**
(02371) 795209 (Frau Kemmoona).

Bürozeiten:

Mo., Di., 9 -13.00 Uhr ; Do. 9 -16.00 Uhr ; Fr. 9 -12.00 Uhr



Rückblick und Ausblick



Kaffee & Film am 10.11.2024

Fast 30 Interessierte sahen sich am 10. November den Kinofilm über Katharina Luther an. Im Rahmen von Kaffee & Film war der Gemeinderaum der Kreuzkirche in Sümmern sehr gut gefüllt. Die Kaffee & Film - Reihe soll am Sonntag, den **23. Februar 2025** fortgesetzt werden. Herzliche Einladung!

Weitere Ankündigung

Weltgebetstag am 07.03.2025 im MLK-Haus

15.30 Uhr - Informationen mit Kaffeetrinken

17.00 Uhr - Gottesdienst

Weitere Informationen finden Sie zu gegebener Zeit auf der Homepage.



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Living Music Foundation e.V.

LEBEN VON MENSCHEN VERÄNDERN DURCH MUSIK

Marcel Maciej, unser früherer Organist im Martin-Luther-King Haus, ist Vereinsgründer und 1. Vorsitzender für die deutsche „Abteilung“.

Der Living Music Foundation e.V. wurde 2023 gegründet und setzt sich für den Zugang zu Musikunterricht benachteiligter Menschen in Uganda ein.



MISSION UND VISION DES VEREINS

Wenn man an Afrika denkt, dann fallen einem direkt Hungersnöte und Wassermangel ein. Natürlich sind die menschlichen Grundbedürfnisse überlebenswichtig und eine Versorgung selbstverständlich notwendig. Dennoch decken sie nur

temporäre Bedürfnisse ab. Die Entwicklung eines Menschen und vor allem eines Kindes benötigt jedoch einige Dinge mehr wie z. B. Motivation, Ehrgeiz, Hoffnung und Zielstrebigkeit. Genau dies möchte der Living Music Foundation e.V. unterstützen. Wir möchten Menschen mit Hilfe der Musik diese genannten Eigenschaften mit auf ihren Lebensweg geben und so versuchen, dazu beizutragen, dass diese Menschen die Hoffnung nicht aufgeben, sondern aus ihrem Leben etwas Großartiges machen können ...

Wir möchten betonen, dass Uganda ein zutiefst christliches Land ist. Die Menschen hier leben ihren Glauben nicht nur auf dem Papier, sondern in allen Bereichen des Alltags. Vor jeder Unterrichtsstunde wird gebetet – und das nicht nur kurz, sondern oft sehr intensiv und lang. Jesus ist in den Herzen der Menschen hier tief verankert, und als Verein möchten wir diesen Glauben mittragen und in den Mittelpunkt unserer Arbeit stellen. Wir sehen unsere Aufgabe nicht nur darin, musikalische Fähigkeiten zu fördern, sondern auch die geistliche Stärke der Menschen zu unterstützen und durch Gospelmusik eine tiefere Verbindung zu Gott zu schaffen, damit sie diese in ihre Communities tragen können.

Homepage: www.livingmusic.foundation

Wir bitten um private Unterstützung und werden versuchen, auch durch Projekte in unserer Gemeinde diese Arbeit zu unterstützen.

Aufnahme in WhatsApp-Gruppe: Pfr. Mayer 0152 34093196

Zur Jahreslosung



„Prüfet alles und behaltet das Gute!“

Jahreslosung 2025 aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Thessalonicher, Kapitel 5, Vers 21

Liebe Schwestern und Brüder,
ich kann mich noch gut daran erinnern: Als Kind wollte ich einen Regenbogen fangen. Ich schlich mich erst an, um dann auf ihn zuzurennen. Ich hatte keine Chance. Er war immer schneller als ich und hielt sich, wie ein scheues Tier, auf Distanz. Später habe ich begriffen, dass der Regenbogen eine optische Erscheinung ist, die man nicht mit Händen greifen kann. Das Sonnenlicht wird durch die unzähligen Regentropfen in seine Spektralfarben gebrochen und reflektiert. Die Bogenform ergibt sich aus der festen Winkelbeziehung von Sonne, Wassertropfen und Betrachter. Egal

wie weit ich mich dem Regenbogen als Kind zu nähern versuchte, er blieb für mich unerreichbar, so als wolle er das Geheimnis seiner Buntheit für sich behalten.

Mit der Zukunft verhält es sich so ähnlich. So gewissenhaft wir uns mit ihr auseinandersetzen und so präzise wir einzelne Entwicklungen vorherzusagen versuchen, die Zukunft selbst lässt sich nicht fassen. Das neue Jahr liegt vor uns. Was es bringt und was es uns abverlangen wird – beides bleibt ungewiss. Und manchmal verändert erst der Rückblick im Nachhinein die Perspektive auf das, was war, und wie das, was war, wirklich zu bewerten ist.

Paulus empfiehlt: Prüfet alles und behaltet das Gute. Das umfasst meinen Rückblick, die Momentaufnahmen meines Lebens und auch meine Sehnsucht, vorausschauen und vorausplanen zu wollen. Alles genau prüfen! Das braucht Zeit. Das erfordert Gründlichkeit. Manchmal benötigt es die Fähigkeit, mich selbst kritisch zu hinterfragen. Es setzt Lernfähigkeit voraus und Offenheit, vielleicht sogar auch die Vorfreude auf Überraschendes. Bei dem Versuch, etwas sorgfältig zu betrachten, kann es nützlich sein, Hilfsmittel hinzuzuziehen. Das Urteil und der Blick anderer können mir helfen, mir eine eigene, fundierte Meinung zu bilden. Alles genau prüfen! Das kann ganz schön anstrengend werden. Aber lohnend. Notwendig ist es allemal. Das war es schon immer.

Was Paulus den Christenmenschen in Thessalonich zu sagen hat, ist der Schluss seines ersten Briefes, vermutlich sogar des ältesten Briefes überhaupt, der uns von Paulus vorliegt. Thessalonich war in paulinischer Zeit Hauptstadt der römischen Provinz Mazedonien und damit auch Sitz des römischen Prokonsuls. Die Stadt lag infrastrukturell ziemlich zentral. Deshalb war sie in vielerlei Hinsicht strategisch wichtig. Sie war ein Hotspot des weltumspannenden Handels. Die berühmte „Via Egnatia“ führte durch den Hafen von Thessalonich und verband Rom mit dem Orient.



Hier pulsierte das Leben mit allen Möglichkeiten, Facetten und Schatten. Prüfet alles und das Gute behaltet!

Die Jahreslosung 2025 klingt aktuell, aber irgendwie auch unvollständig. Ich brauche einen Maßstab, um das Gute identifizieren zu können. Das Gute vom Bösen zu unterscheiden – wie geht das? Wie kann das im Jahr 2025 gelingen? Die Bibel erzählt, dass sich die Menschheit von Anfang an damit schwer getan hat. Diese Erfahrung teile ich mit vielen Menschen meiner Zeit. Diese Jahreslosung verhilft mir zu einer ganz anderen Perspektive auf das neue Jahr 2025. Darin liegt eine neue Chance für uns als Kirche: Fragen wir doch gemeinsam danach, nach welchen Maßstäben wir das Gute vom Bösen unterscheiden wollen. Als Christenmenschen werden wir dazu die Bibel befragen, unseren Glauben reflektieren, ethische Normen diskutieren, unsere Lebenserfahrungen ins Gespräch bringen, uns unserer Hoffnung vergewissern, in der Stille, im Gebet göttliche Weisung erbitten, uns sammeln zum Feiern, gemeinsam lachen und weinen, das Leben miteinander teilen ... und auf diesen Wegen das Böse meiden und das Gute mehrten. Ob wir dieses Ziel jemals erreichen können? Aber selbst wenn das Gute auf Distanz bleibt wie ein Regenbogen, seine Schönheit bleibt aus der Ferne sichtbar. Das Leuchten des Regenbogens entfaltet seine Buntheit am Horizont. Aber die Hoffnung, die er weckt, die wird in mir geboren. Solche Hoffnung auf Zukunft wünsche ich uns als Kirche!

Gottes Segen möge uns im neuen Jahr viel Gutes bescheren!

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "O. Günther". The script is cursive and fluid.

Oliver Günther

Superintendent im Ev. Kirchenkreis Iserlohn

Wichtige Adressen

Pastoralteam

Maria-Magdalena-Kirchengemeinde (Heide-Hombruch und Sümmern)

Pfr. Christian Mayer
(02371) 1 59 80 31 01523 4093196
Albertstr. 35, 58638 Iserlohn
christian.mayer@ekvw.de

Erlöser-Kirchengemeinde (Iserlohn-Wermingsen)

Pfrn. Gabriele Watermann
(02372) 6299421
0179 5495592
gabriele.watermann@ekvw.de

Johannes-Kirchengemeinde (Iserlohn-Nußberg)

Pfr. Tom Mindemann
(02371) 31350
tom.mindemann@ekvw.de

Konfi- und Jugendarbeit Diakon Daniel Stadie 0171 7718376 daniel.stadie@ekvw.de

GemeindeSchwester

Bezirk Sümmern

Nicole Hölscher (i. A.) (0170) 3 38 69 54
Lerchenstraße 16 58640 Iserlohn

GemeindeSchwester

Bezirk Heide/Hombruch

Ina Lück (0170) 2 00 96 64
Grüner Talstraße 172 58644 Iserlohn

Maria-Magdalena-Kirchengemeinde - Presbyter

Kirsti Bäcker (02371) 4 49 70
Schneebruch 2

Bettina Materne (02371) 37 03 51
Feldmarkring 17

Kirsten Dickbertel (02374) 50 16 40
Osthelle 7, 58644 Iserlohn

Marion-Eva Schaefer 0178 511 85 04
Fichtenstraße 26

Dr. Michael Gieß 01573 9068982
Astrid-Lindgren-Weg 26

Erika Schulte (02371) 40809
Seilerseestraße 3

Annette Hoffmann (02371) 4 48 69
Christine-Koch Straße 10

Frank Strobel (02371) 4 68 83
Martin-Luther-King-Straße 10

Monika Hofmann (02371) 94 46 34
Gutenbergstraße 31

Jugendpresbyterin
Alicia Serio 0176 53246558
Hahnemannweg 25

Bezirk Sümmern

Kreuzkirche

Kirschblütenweg 10
(02371) 46 03 16

Bezirk Heide/Hombruch

Martin-Luther-King-Haus

Leckingser Straße 99
(02371) 46 03 15

Küsterin

Jennifer Jahnke (02371) 4 71 76 33
(0177)9 07 62 84 In der Aue 13
(jahnke_jennifer@yahoo.com)

Küsterin

Mirela Dorina Raik (02371) 7 89 47 11
Gutenbergstraße 59
(lamiraik@t-online.de)

Gemeindebüro

Piepenstockstraße 29, 58636 Iserlohn
Zeiten: Mo., Di., Do.: 9 -16.00 Uhr Fr. 9 -12.00 Uhr Mi. geschlossen

Nadia Kemmoona

Tel. (02371)795209 Fax (02371)795-163 E-Mail: nadia.kemmoona@ekvw.de
Mo.,Di.: 9 -13.00 Uhr Do.: 9 -16.00 Uhr Fr.: 9 -12.00 Uhr

Internet

www.mmg-iserlohn.de

Beachten Sie unsere Datenschutzrichtlinien auf unserer Homepage! QR-Code siehe Titelseite.

Dank an / Impressum

**Wir danken den nachstehenden Firmen und Personen,
die durch ihre Spende den Druck dieses Gemeindebriefes unterstützt haben:**

Björn Beielstein Heizung-Sanitär	Hombrucher Weg 23	4 05 73
Brey Rolladen - Markisen	Hombrucher Weg 22	93 87- 0
Burg-Apotheke, Inh.: Britta Gößling	Laventiestraße 2	94 48 58
Landmarkt Hof Drepper GbR	Trecklenkamp 1	91 92 16
Stefan Häuschen Blumen	Bixterhauser Hellweg 42	4 47 94
Fiebig GmbH & Co. KG Hüte-Mützen	Am Großen Teich 8	9 49 50
Heide-Apotheke, Phong Nguyen e.K	Ginsterstraße 19	94 47 60
Autohaus Aller GmbH	Schapker Weg 19	3 44 55
Garten-und Landschaftsbau Vriesen	Echelnteichweg 129	46 02 33
Inline-Skater-Halle Iserlohn Sümmern	Langer Brauck 13	46 19 97
Frank Strobel Umwelt & Entsorgungstechnik	Martin-Luther-King-Str. 10	797755



Schillerplatz 6 · 58636 Iserlohn

Telefon: (02371) 216-0

Telefax: (02371) 216-556

E-Mail: info@sparkasse-iserlohn.de

Web: www.sparkasse-iserlohn.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Maria-Magdalena-Kirchengemeinde Iserlohn Redaktion:

Pfarrer Mayer: Tel.: (0 23 71) 1 59 80 31 (0 15 23) 4 09 31 96E-Mail: mayer-chr@web.de

Erika Schulte: Tel.: (02 37 1) 4 08 09E-Mail: erikaschulte@gmx.net

Frank Strobel: Tel.: (0 23 71) 4 68 83E-Mail: mmg-kirchmeister@mmg-iserlohn.de

Nächste Ausgabe: voraussichtlich April 2025

Satz/Layout: Sabine Sahlmann Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Auflage: 2.550 Stück

Die Gemeindezeitung der Evangelischen Maria-Magdalena-Kirchengemeinde Iserlohn erscheint dreimal im Jahr. Jedes Gemeindemitglied ist herzlich eingeladen, das Redaktionsteam mit Anregungen für die Gemeindezeitung zu unterstützen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, ggf. Änderungen, Kürzungen oder Streichungen vorzunehmen. Alle Grafiken und Bilder, soweit nicht anders angegeben: »Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit«, Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) g GmbH, Frankfurt (Main). Bilder: Lizenzfrei von FreePhotos, pixabay und freepik.

Hinweis: Sämtliche Bezeichnungen in diesem Gemeindebrief richten sich an alle Geschlechter.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE IST DER 10.03.2025

Restaurant Haus Dröge GmbH



- großer Saal (bis zu 200 Personen)
für Ihre Familienfeier, Seminare oder Tagungen
- Biergarten mit 80 Plätzen, 2 Bundeskegelbahnen, 1 Minigolfanlage

Speisen Sie bei uns ala carté - Tischreservierung unter:

Telefon: (0 23 71) 4 11 24 • mittwochs Ruhetag !

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 11.30 - 14.30 Uhr + 17.00 - 22.00 Uhr

Sonn- und Feiertags 11.30 - 22.00 Uhr durchgehend

Leckinger Straße 143 • 58640 Iserlohn

WEIT MEHR ALS DU GLAUBST!

Viele brandneue Studien- und Kulturreisen 2025 weltweit ...



Katalog anfordern

Tel. 0711/61925-0

biblische-reisen.de/service/kataloge-bestellen

oder einfach **QR-Code** scannen

Katalog anfordern,
Kennwort GB-24*
angeben & sofort
€ 50,- Gutschein
sichern

* Gilt für alle Reisen 2025 bei Katalogbestellung. Keine Barauszahlung möglich. Mit 3 % Frühbucherrabatt bis 31.12.2024 kombinierbar, mit anderen Rabatten nicht kombinierbar. Nur ein Gutschein pro Haushalt.

Biblische Reisen GmbH · Hohenzollernstr. 14 · 70178 Stuttgart · www.biblische-reisen.de